

Antrag auf Leistungen für Bildung und Teilhabe für eine die schulischen Angebote ergänzende Lernförderung

Füllen Sie diesen Antrag bitte (ohne die grau unterlegten Felder) in Druckbuchstaben aus.

Bitte unterzeichnen Sie die Einwilligungserklärung zur Erhebung, Verarbeitung und Nutzung der Daten auf der Rückseite, nur dann ist eine Bearbeitung Ihres Antrages möglich.

Datum der Antragstellung	Dienststelle	Eingangsstempel
--------------------------	--------------	-----------------

Antragsteller Name, Vorname	Ich beziehe <input type="checkbox"/> Arbeitslosengeld II (SGB II) <input type="checkbox"/> Sozialhilfe (SGB XII) <input type="checkbox"/> Kinderzuschlag (BKGG) <input type="checkbox"/> Wohngeld (WoGG) <input type="checkbox"/> Leistungen nach AsylbLG
Bedarfsgemeinschaftsnummer, Aktenzeichen des Sozialhilfe-, Kinderzuschlags- oder Wohngeldbescheides	

Für

_____ (Name des Kindes / Jugendlichen) _____ (Vorname) _____ (Geburtsdatum)

beantrage ich eine die schulischen Angebote ergänzende Lernförderung.

Das Kind, der/die Jugendliche besucht

die Klasse _____ der Schule: _____

Mit dem Antrag ist das Formblatt „Bestätigung der Schule“ einzureichen.

Ich bin damit einverstanden, dass bei Bewilligung der Lernförderung eine Kopie der ausgefüllten Bestätigung der Schule zum Zwecke der Durchführung der Lernförderung an das Liegenschafts- und Schulverwaltungsamt / SG Bildung des Landkreises Barnim weitergeleitet wird.

Ich versichere die Vollständigkeit und Richtigkeit meiner Angaben.

_____ Datum, Unterschrift des Antragstellers

Einwilligung zur Erhebung, Verarbeitung und Nutzung der Daten

Die umseitig erhobenen Daten unterliegen dem Sozialgeheimnis. Ihre Angaben werden aufgrund der §§ 60 und 65 Erstes Buch Sozialgesetzbuch (SGB I) und der §§ 67 a, b, c Zehntes Buch Sozialgesetzbuch (SGB X) für die Leistungen nach dem Zweiten Buch Sozialgesetzbuch (SGB II), Zwölften Buch Sozialgesetzbuch (SGB XII), Wohngeldgesetz (WoGG) bzw. Bundeskindergeldgesetz (BKGG) und Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG) erhoben.

Mit der Erhebung, Verarbeitung und Nutzung der für die Leistung für Bildung und Teilhabe erforderlichen Daten gem. § 67 Abs. 5 bis 7 SGB X durch die in den o. g. Gesetzen näher bestimmten Sozialleistungsträger bin ich einverstanden. Ich willige ein, dass die vorgenannten Stellen Daten in Form eines Datenabgleichs austauschen dürfen.

Ich willige ein, dass zum Zweck der Abrechnung mit dem Leistungsanbieter meine Daten zur Verarbeitung übermittelt werden dürfen.

Datum und Unterschrift des Antragstellers: _____

Hinweise zur Leistung – „eine die schulischen Angebote ergänzende außerschulische Lernförderung“:

Eine Lernförderung wird nur gewährt, wenn die schulischen Angebote in Einzelfällen nicht ausreichen, eine vorübergehende Lernschwäche zu beheben. Voraussetzung ist in der Regel, dass die wesentlichen Lernziele nicht erreicht werden.

Die Lernförderung sollte mindestens drei Monate und 2h pro Woche, max. 4h pro Woche betragen. Für die Inanspruchnahme der Lernförderung erhalten Sie von Ihrem Leistungserbringer, dem Jobcenter Barnim oder dem Grundsicherungsamt, einen personalisierten Gutschein.

Sofern ein Anspruch auf diese Leistung besteht, erfolgt die Gewährung der Lernförderung maximal bis zum Ablauf des Bewilligungszeitraums der Leistungsgewährung. Mit der Weiterbewilligung der Leistung ist auch die Lernförderung neu zu beantragen.

Ob die Bescheinigung der Schule ebenfalls neu auszustellen ist, wird Ihnen von Ihrem Leistungserbringer direkt mitgeteilt.

Im Falle einer Bewilligung einer Lernförderung, wird diese durch das Liegenschafts- und Schulverwaltungsamt / Sachgebiet Bildung des Landkreises Barnim organisiert und erbracht. Die Lernförderung soll in der Regel am Schulstandort oder am Wohnort des Kindes stattfinden.

Die organisatorischen Absprachen treffen Sie mit den Vertreterinnen und Vertretern des Sachgebietes Bildung direkt.

Das Sachgebiet Bildung hat folgende Kontaktadresse:

Liegenschafts- und Schulverwaltungsamt
Sachgebiet Bildung
Landkreis Barnim

Postanschrift:
Am Markt 1
D-16225 Eberswalde

Besucheradresse:
Am Markt 1
D- 16225 Eberswalde

Telefon: 03334 – 214 1665
E-Mail: 1665@kvbarnim.de

Bestätigung der Schule

Von der Antragstellerin/Vom Antragsteller auszufüllen

Für _____	_____	_____
Name, Vorname	Geburtsdatum	Kundennummer (falls vorhanden)

Anschrift _____			
<input type="checkbox"/> Ich bin damit einverstanden, dass die für die Leistungserbringung zuständige Stelle (Jobcenter/ Landkreis/kreisfreie Stadt) die erforderlichen Daten bei der Schule einholt und entbinde die Lehrerin/ den Lehrer von der Schweigepflicht. Ein Widerruf der Erklärung ist jederzeit möglich.			
<input type="checkbox"/> Ich werde die Bescheinigung der Schule selbst beibringen.			
<input type="checkbox"/> Ich bin damit einverstanden, dass bei Bewilligung der Lernförderung eine Kopie der ausgefüllten Bestätigung der Schule zum Zwecke der Durchführung der Lernförderung an das an das Liegenschafts- und Schulverwaltungsamt / SG Bildung des Landkreises Barnim weitergeleitet wird.			
_____	_____	_____	_____
Ort/Datum	Unterschrift Antragstellerin/Antragsteller	Ort/Datum	Unterschrift des gesetzlichen Vertreters minderjähriger Antragstellerinnen/Antragsteller

Von der Schule auszufüllen

Für die o. g. Schülerin/den o. g. Schüler besteht Lernförderbedarf für	
das Fach/die Fächer _____	
in der Klassenstufe _____	
für einen Förderzeitraum bis _____	1
in einem Umfang von wöchentlich _____	2
Es wird bestätigt, dass die ergänzende angemessene Lernförderung geeignet und zusätzlich erforderlich ist, um die nach den schulrechtlichen Bestimmungen festgelegten wesentlichen Lernziele zu erreichen.	
Folgende Sachverhalte werden nach eingehender Prüfung als zutreffend bestätigt:	
1. Das Erreichen der wesentlichen Lernziele ist gefährdet.	
2. Die Leistungsschwäche ist nicht auf unentschuldigte Fehlzeiten oder anhaltendes Fehlverhalten zurückzuführen.	
3. Geeignete kostenfreie schulische Angebote werden bereits genutzt.	
Werden besondere Anforderungen an die Art der Nachhilfe gestellt?	
<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja, bitte ausführlich begründen

Für Rückfragen des Jobcenters/Landkreises:		
Ansprechpartner/in ist Frau/Herr _____	Telefon _____	
_____	_____	
_____	_____	
Ort/Datum	Stempel der Schule	Unterschrift der Lehrerin/des Lehrers

¹ Angabe bis Monat/Jahr

² ein Fach max. 2 Stunden, wenn mehrere Fächer, dann insgesamt max. 4 Stunden je Woche; Stunden = Unterrichtsstunden